

Anzeige	 <b>Main-Netz</b> Alles. Hier.	Fotogalerien Community Nachrichten und noch mehr...	VIDEO E-Paper	SMS aufs Handy
		<a href="http://www.main-netz.de">www.main-netz.de</a>		

[Drucken](#) | [Schließen](#)



## «Star Wars» im Technikmuseum

**Speyer (dpa)** Wie freundlich die Krieger der «Dunklen Macht» sind, die mächtig gepanzerten und mit geschlossenen Schutzhelmen versehenen «Stormtrooper»!



*Darth Vader mit Imperial Guards im Technik Museum in Speyer.*

Die Weltraum-Soldaten scheinen direkt aus den Star-Wars-Filmen von George Lucas gekommen zu sein, um sich am Samstag unter dem Motto «Fiktion trifft Realität» zwischen die Besucher des Technik Museums in Speyer zu mischen. Und sie haben nichts dagegen, sich bereitwillig mit ihren Fans fotografieren zu lassen.

All diese Klon-Krieger, dazu dunkel gekleidete Offiziere des «Imperiums» und hier und da auch ein finsterner «Darth Vader», gehören zum Star-Wars-Kostümclub «501st Legion/German Garrison». Das

ist der deutsche Ableger des amerikanischen Star-Wars-Kostümclubs «501st Legion», ein Verein von ziemlich verrückten Star-Wars-Fans, denen kein Weg zu weit ist, um quer durch Deutschland auf allerlei Events in originalgetreuen Kostümen aufzutauchen.

«Wir machen das, damit wir unsere Rüstungen auch mal in der Öffentlichkeit tragen können», sagt Sven Duscha (38) aus dem Hunsrück. Der Diplom-Ingenieur tritt als martialischer «Imperialier Offizier» auf, in einer Uniform, die unter den Händen eines geschickten Schneiders entstand. «Unsere Kostüme dürfen nur privat hergestellt werden, da man sonst Lizenzgebühren zahlen müsste. Viele nähren sie sich auch selbst.»

Für die weißen Rüstungen der «Stormtrooper» reicht Nähkunst allein allerdings nicht aus. Bein- und Armschienen, Brustpanzer und Helm bestehen aus Kunststoff, der von geschickten Bastlern in die richtige Form gebracht wird. Recht teuer ist so eine Rüstung, und das, obwohl die Händler keinen Profit damit machen dürfen. Wer Glück hat, ersteigert sich seine Teile bei eBay. Oder lässt sie von entsprechenden Handwerkern herstellen, deren Adressen als Geheimtipp weitergegeben werden.

Jürgen Glab (39), ein mächtig schwerer Mann aus Mühlheim, hat sich seinen Helm und eine Kampfmaschine direkt aus den USA besorgt. Eineinhalb Stunden höchstens hält er es mit seiner Kopfbedeckung aus, dann muss unbedingt mal Luft geschnappt werden. Wie die meisten seiner Kollegen ist er von Kindheit an Star-Wars-Fan und kennt alle Episoden in- und auswendig. Seit drei Jahren gehört er zur «German Garrison».

Anlass für den bereits zweiten Besuch der «German Garrison» im Speyerer Technikmuseum ist eine große Raumfahrtausstellung. Inmitten der Exponate, von denen einige schon auf Raumfahrten ins Weltall mitgeführt wurden, positionieren sich die mehr als 50 Star-Wars-Kostümierten zu einem fantastischen Gruppenbild. Besondere Aufmerksamkeit erreicht dabei ein kleines Kind, das mit seinen Eltern zu diesem Treffen kam. Es ist nicht das einzige in der Truppe, obwohl man erst mit 18 Jahren Mitglied im Kostümclub werden darf. Auch die 17-jährige Amerikanerin Alyssa Batiancela, deren Vater als US-Soldat in Remscheid stationiert ist, nimmt zum wiederholten Mal an einem Star-Wars-Auftritt teil.

Ein ganz besonderer Gast im Technik-Museum ist Hubert Zitt, Dozent im Fachbereich Informatik und Mikrosystemtechnik an der Fachhochschule Kaiserslautern am Standort Zweibrücken. Dort ist er berühmt für seine Weihnachtsvorlesungen zur Filmreihe «Star Trek», die von den Star-Wars-Fans oft als Konkurrenz angesehen wird. In Speyer hält er einen unterhaltsamen Vortrag über all die Fehler, die sich

beim Dreh in die «Star Trek»-Serie mogelten. So beweist er, dass das Raumschiff «Enterprise» bei einem Abschleppmanöver im Weltall eigentlich nur 175 Kilogramm gewogen haben dürfte. Das alles tut er mit einem Augenzwinkern, wohl wissend, dass auch in den Star-Wars-Episoden jede Menge absurder Fehler zu finden sind.

ANZEIGE



### Festgeld im Vergleich

Mit fimf.de erhalten Sie die besten Zinsangebote – schnell, einfach und transparent

[Mehr Informationen](#)



### Strom aus Windenergie

Beteiligung bereits ab 2.500 EUR + Bis zu 10% p.a. Zinsen +  
Kurze Laufzeit von nur 3 Jahren

[Mehr Informationen](#)



### Wien: Hotel & Flug 154€

4\*-Hotel inkl. Frühstück und Flug

[Mehr Informationen](#)

Adresse: <http://www.main-netz.de/nachrichten/vermishtes/dpa/leben/art7093,912238>

Erscheinungsdatum: 13.09.2009

Copyright: © 1996-2008 Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG

Alle Rechte der Internetseiten des Main-Echo-Verlages dürfen ausschließlich für den persönlichen Bedarf genutzt werden. Unautorisiertes Kopieren, Vervielfältigen oder Verändern ist in jeglicher Form auf jedem Medium verboten.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Vereinbarkeit der Inhalte mit rechtlichen Bestimmungen außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Zugangsmöglichkeit, Zugriffsqualität und Art der Darstellung.

Der Verlag ist nicht verantwortlich für die von Usern vorgenommenen Eintragungen sowie für die Inhalte der Seiten, zu denen aus dem Online-Angebot des Verlages heraus verlinkt wird.